

NARRENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER KLINGEN BURGHEXEN STEIN AM RHEIN

1. Jahrgang / August 2025

Nr. 1

Redaktion: Hexenrat Erscheint nach Bedarf Internet: www.klingen-burghexen.ch



- Impressionen der Umzüge 2025

- Fasnachtslexikon

- Agenda 2025/2026

- Medienbericht Gründungsversammlung

- Die Letzte



Fasnachtslexikon

Die närrische Elf

Elfter Elfter, elf Uhr elf: nur ein kurioses Ziffernspiel - nur eine Schnapszahl? Keineswegs, die Elf hat für die Narren eine besondere Bedeutung. Sie ist keine regionale Erfindung der Mainzer oder Kölner Karnevalisten. Wo immer sich Narren treffen, spielt die Elf eine große Rolle. Wo aber liegen die Wurzeln, warum ist die Elf für die Narren so wichtig?

Der 11. November war schon vor seinem Ruhm als Start der Fastnachtssaison (vorwiegend in Deutschland) ein wichtiger Tag im Jahresablauf: vom Martinstag ausgehend geht es in Schritten von 40 Tagen zum Winteranfang und dann zum Festtag Maria Lichtmess (dem frühestmöglichen Fastnachtsdienstag).

Ausserdem ist überliefert, dass ab dem Martinstag die Feldarbeit bis zum Frühjahr ruhte und die Landarbeiter ihren Lohn erhielten - ein guter Grund für ein Fest.

Aber auch die reinen Buchstaben des Wortes "Elf" haben die Karnevalisten mit Sinn gefüllt, sind sie doch ein Verweis auf die Parolen der Französischen Revolution: E-galité (Gleichheit), L-iberté (Freiheit) und F-raternité (Brüderlichkeit). Insofern unterstreicht schon das Schriftbild der Elf, dass alle Menschen unter der Narrenkappe gleich sind. Aber auch als Ziffer demonstriert die Elf die Gleichheit aller Narren. Denn schließlich gleichen sich die beiden Einsen der Elf bis aufs Haar. Möglicherweise sitzen in deutschen Karnevalsvereinen aus diesen Gründen genau elf Narren im Elferrat.

Ganz besonders wichtig ist darüber hinaus die mittelalterlich-christliche Interpretation der Zahl Elf. In der christlichen Zahlenmystik gilt die Elf als Zahl der Masslosigkeit und der Sünde. Sie ist teuflisch, da sie das überschreitet, was anhand der zehn Finger menschlicher Hände und der gottgegebenen Zehn Gebote fassbar ist. Wer die Zahl Elf feiert, bricht mit den göttlichen und weltlichen Gesetzen. Der Bezug zur Fastnacht als einem Fest, bei dem es ausgelassen und nicht immer gerade sehr christlich zugeht, ist insofern leicht herzustellen.

Mehr noch, in der Zahlenmystik ist die Elf auch die letzte Stunde im Zeitempfinden: Sie erinnert an die Endlichkeit des Lebens. Und auch wenn der Narr unserer Zeit nichts mehr von christlicher Zahlenmystik weiss, so wird ihm doch spätestens am Aschermittwoch seine Vergänglichkeit wieder bewusst.

Agenda 2025/2026

2025

- Samstag, 09. August Grillplausch und Gründungsversammlung
- Dienstag, 11. November Fasnachtsbeginn Rathausplatz

2026

- Sonntag, 04. Januar Abschlussumzug Märlistadt
- Sonntag, 08. Februar Umzug Schaffhausen
- Samstag, 14. Februar Umzug Steckborn
- Sonntag, 15. Februar Umzug Ramsen
- Samstag, 21. Februar Umzug Thayngen
- Sonntag, 22. Februar Umzug Winterthur
- Samstag, 28. Februar Umzug Wiesendangen
- Samstag, im August GV und Grill



Medienbericht Gründungsversammlung

Die nördlichste Hexenzunft der Schweiz, die Narrenzunft Klingen Burghexen Stein am Rhein, sind nun ein Verein

Bei schönstem, heissem Sommerwetter versammelten sich 14 Hexen am letzten Samstagmorgen bei der Klingenwiese Stein am Rhein, um den Startpfiß ins Vereinsleben zu feiern.

Zuerst wurden passend auf der Burg Hohenklingen neue Fotos für die Homepage geknipst. Gekleidet mit Larve und Häs in den Steinerfarben Rot und Blau und den dazu passenden Ringelsocken, sind sie normalerweise nur im Winter an verschiedenen Fasnachtsumzügen in der Umgebung anzutreffen.

Die Gründungsversammlung fand bei der Grillstelle Klingenwiese statt. Der Präsident und Zunftmeister Raphael Mettler eröffnete die Versammlung, es wurde zuerst heiss diskutiert und danach Wurst und Bier schnabuliert. Zusätzlich zum Präsidenten Raphael Mettler, welcher auch das Amt des Häswarts übernahm, besteht der Vorstand aus dem Vizepräsidenten Manuel Ehrat, der Kassierin Stefanie Schmid und der Aktuarin Stefanie Sproll.

Die Narrenzunft Klingenburg Hexen wurde im Jahr 2023 gegründet und hat bis heute schon mehrere MitgliederInnen dazu gewonnen.

Der Brauch der schwäbisch-alemannischen Fasnacht liegt dem jetzigen Verein am Herzen, dazu steht viel Spass und Schabernack in der Fasnachtszeit im Vordergrund.

Der Verein Narrenzunft Klingen Burghexen zählt momentan 15 Mitglieder/ Hexen und 10 Junghexen. Neuer Zuwachs ist jederzeit willkommen und wird freudig empfangen! Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.klingen-burghexen.ch.



Die Letzte

Wir bedanken uns von Herzen bei unseren treuen Sponsoren und Gönner

